

Begrüßung und Verabschiedung

Sich vorstellen

Sich selbst und andere beschreiben

# Kapitel 1

## Erste Woche

**A**m Anfang steht das Kennenlernen, denn wir sind ja nicht allein auf der Welt. Sie erlernen wichtige Begrüßungsformeln und die Frage nach dem Befinden. Sie werden sich selbst und andere vorstellen können und auch sagen können, woher Sie kommen:

- ✓ **Jeg kommer fra Tyskland.** Ich komme aus Deutschland.
- ✓ **Hvor kommer du fra?** Wo kommst du her.

Sie merken es sicher schon: Für deutsche Muttersprachler ist Norwegisch gar nicht so schwer und besteht zu ungefähr 25 Prozent aus uns durchaus vertrauten Vokabeln. Hinzu kommt, dass die Grammatik relativ einfach und die Zahl der im Alltag verwendeten Wörter überschaubar ist.

Trotzdem ist Norwegisch keinesfalls eine langweilige oder aufs Wesentliche reduzierte Sprache. Nur weil nicht immer alle Wörter verwendet werden, heißt es noch lange nicht, dass diese nicht existieren. Norwegisch kann sehr poetisch sein.

Besonders sympathisch ist, dass im Norwegischen zwar eine Höflichkeitsform existiert, diese aber fast nie zur Anwendung kommt. Ein klassisches »du« plus Vorname reicht völlig aus. Auch ein schlichtes **hei** zur Begrüßung ist in jeder Situation angemessen.

## Tag 1: »Hei« und »Hvordan går det?«

Linn und Harald kennen sich ein bisschen, haben sich aber lange nicht gesehen. Da wollen sie sich zunächst auf den aktuellen Stand der Dinge bringen.



Den nachfolgenden Dialog zwischen Harald und Linn können Sie sich anhören (Track 3).

- HARALD:** **Hei du! Det er lenge siden sist. Hvordan går det?**  
[hai dü. de är *läng-e si*-den sist. *wuur*-dan goor de?]  
Hallo, du! Lange nicht gesehen. Wie geht's?
- LINN:** **Hei. Ja det går bra med meg. Og med deg?**  
[hai. ja de goor bra me mai o me dai da?]  
Hallo. Ja, mir geht es gut. Und dir?
- HARALD:** **Takk. Jeg har det også bra. Hvor bor du nå?**  
[takk. jai har de *o-soo* bra. *wuur* buur dü noo?]  
Danke. Mir geht's auch gut. Wo wohnst du jetzt?
- LINN:** **Jeg bor i Oslo, i Norge nå. Og hvor kommer du egentlig fra?**  
[jai buur i *usch*-lu, i *nor*-ge noo. o *wuur* kom-mer dü *e-gent*-li fra?]  
Ich wohne jetzt in Oslo. Und wo kommst du eigentlich her?
- HARALD:** **Jeg er også fra Oslo, men bor i Tyskland nå.**  
[jai är *o-soo* fra *usch*-lu, män bur i *tüsk*-lann noo.]  
Ich bin auch aus Oslo, aber ich wohne jetzt in Deutschland.

### Kleiner Wortschatz

<b>hvor</b>	wo	<b>men</b>	aber
<b>hvordan</b>	wie	<b>Norge</b>	Norwegen
<b>siden sist</b>	seit dem letzten Mal (wörtlich: »seit zuletzt«)	<b>Tyskland</b>	Deutschland



### Begrüßung: »Wie geht's?«

Es gibt mehrere Möglichkeiten, nach dem Befinden zu fragen, wobei dies deutlich seltener geschieht als in Deutschland. Die Antwort darf aber ehrlich ausfallen. Einige Beispiele:

**Hvordan går det?**

Wie geht es dir? (wörtlich: »Wie geht es?«)

**Hvordan har du det?**

Wie geht es dir? (wörtlich: »Wie hast du es?«)

**Bra, takk.**

Gut, danke.

<b>Bare bra.</b>	Sehr gut. (wörtlich: »Nur gut.«)
<b>Sånn passe.</b>	Geht so.
<b>Dårlig.</b>	Schlecht.



### Die Subjektpronomen

Diese lauten: **jeg** ([jai] ich), **du** ([dù] du), **han** ([han] er), **hun** ([hün] sie), **vi** ([wii] wir), **dere** ([däre] ihr), **de** ([die] sie), **De** ([die] Sie – Höflichkeitsform)

Im Norwegischen wird meist geduzt und der Vorname verwendet.



### Konjugation im Singular & Plural Präsens

Die Konjugation oder Verbbeugung im Norwegischen ist einfach. Die Präsensendung lautet für alle Personen im Singular und Plural gleich, nämlich: *-r* oder *-er*.

<b>komme</b>	<b>kommen</b>	<b>kommer</b>	komme, komst, kommer
<b>gå</b>	<b>gehen</b>	<b>går</b>	gehe, gehst, geht

Wenige Verben, vor allem die Modalverben, sind unregelmäßig, behalten jedoch trotzdem ihre Beugungsform bei allen Personen bei.

<b>ville</b>	<b>wollen</b>	<b>vil</b>	will, willst, vill
<b>være</b>	<b>sein</b>	<b>er</b>	bin, bist, ist

Bei Satzkonstruktionen mit Hilfs-/Modalverben in der Gegenwart wird, wie im Deutschen, immer nur ein Verb im Satz gebeugt.



Antworten Sie bitte auf die Fragen.

1. Hvor kommer du fra? \_\_\_\_\_
2. Hvordan går det? \_\_\_\_\_
3. Hvor bor du? \_\_\_\_\_

## Tag 2: Jeg heter ...

Linn und Harald nehmen zusammen an einem Kurs teil und lernen andere Teilnehmer kennen.

**HARALD:** **Jeg heter Harald. Hva heter du?**  
[jai *he-ter ha-rall. wa he-ter* dü?]  
Ich heiÙe Harald. Wie heiÙt du?

**LISE:** **Jeg heter Lise. Er du norsk?**  
[jai *he-ter li-se. är* dü norschk?]  
Ich heiÙe Lise. Bist du Norweger?

**HARALD:** **Ja, jeg er norsk. Og du? Er du engelsk eller tysk?**  
[ja, jai är norschk. o dü? är dü *äng-elsk* äller tüksk?]  
Ja, ich bin Norweger. Und du? Bist du Engländerin oder Deutsche?

**LISE:** **Jeg er tysk. Men jeg snakker også engelsk – og litt norsk.**  
[jai är tüks. män jai *snak-ker o-soo äng-elsk* – o litt norschk.]  
Ich bin Deutsche. Aber ich spreche auch Englisch – und ein bisschen Norwegisch.

**HARALD:** **Hyggelig å treffe deg. Du snakker veldig bra. Jeg snakker nesten bare norsk – vel, og selvsagt engelsk.**  
[*hüg-ge-li oo träf-fe* dai. dü *snak-ker wäl-di* bra. jai *snak-ker näs-ten ba-re* norschk – well, o *säl-sagt äng-elsk.*]  
Nett, dich kennenzulernen. Du sprichst sehr gut. Ich spreche fast nur Norwegisch – nun, und Englisch selbstverständlich.

### Kleiner Wortschatz

hete	heiÙen	litt	ein bisschen
hva	was	nesten	fast
snakke	sprechen	hyggelig	nett



#### Fragewort »hva«

Das Fragewort *hva* bedeutet im Deutschen immer *was*. Es wird also im Norwegischen wörtlich gefragt: »Was heiÙt du?« (Hva heter du?)



#### Herkunft und Nationalitäten

Um die Herkunft zu beschreiben, können wir wie im Deutschen Substantive verwenden. Diese haben jedoch allerhand verschiedene Endungen, zum Beispiel: **tysker** (Deutsche/-r), **nordmann** (Norweger/-in), **engelskmann** (Engländer/-in), **svenske** (Schwede/-in).

Einfacher und allgemein üblich ist es, die entsprechenden Adjektive zu verwenden, denn diese enden immer auf -sk: **tysk** (deutsch), **norsk** (norwegisch), **engelsk** (englisch), **svensk** (schwedisch).



### Aussprache: r und s

Das Norwegische kennt keine standardisierte Aussprache, sondern nur Dialekte. Dieses Buch orientiert sich an den am weitesten verbreiteten ostnorwegischen Dialekten. Ein s hinter einem r wird demnach wie der deutsche Laut »sch« ausgesprochen:

**norsk** ([norschk] norwegisch)



Ergänzen Sie das fehlende Wort. Verben müssen beim Einsetzen korrekt konjugiert (gebeugt) werden.

hva, hete, eller, være, snakke

1. Jeg \_\_\_\_\_ Lise.
2. Hvor \_\_\_\_\_ du fra?
3. Er du norsk \_\_\_\_\_ tysk?
4. \_\_\_\_\_ heter du?
5. Jeg \_\_\_\_\_ også litt engelsk.

## Tag 3: Wie war noch gleich dein Name?

Noch kennen die Teilnehmer in Haralds und Linns Kurs einander nicht so gut und sprachlich geht es noch etwas durcheinander. Da ergeben sich immer wieder Rückfragen.

- HARALD:** **Unnskyld. Du heter Lisa, ikke sant?**  
[ünn-schüll. dü he-ter lii-sa, ik-ke sant?]  
Entschuldigung. Du heißt Lisa, nicht wahr?
- LISE:** **Nei, jeg heter ikke Lisa. Jeg heter Lise. Hun der borte heter Lisa.**  
[nai, jai he-ter ik-ke li-sa. jai he-ter li-se. hün där bur-te he-ter li-sa.]  
Nein, ich heiße nicht Lisa. Ich heiße Lise. Sie dort drüben heißt Lisa.
- HARALD:** **Å, nå forstår jeg. Beklager. Forresten, jeg er heller ikke Håkon.**  
[oo, noo for-stoor jai. be-kla-ger. for-räs-ten, jai är häl-ler ik-ke hoo-kun.]  
Oh, jetzt verstehe ich. Entschuldigung. Übrigens, ich bin auch nicht Håkon.
- LISE:** **Hva sier du? Ikke Håkon? Men hva er ditt navn? Kan du gjenta?**  
[wa siir dü? ikke hoo-kun? män wa är ditt nawn? kann dü jän-ta?]  
Was sagst du? Nicht Håkon? Aber wie lautet dein Name? Kannst du ihn wiederholen?
- HARALD:** **Det kan jeg. Ikke noe problem. Jeg heter Harald. Men d-en uttaler man ikke.**  
[de kann jai. ik-ke nu-e pru-blem. jai he-ter ha-rall. män dä-en üt-taler man ik-ke.]  
Das kann ich. Kein Problem. Ich heiße Harald. Aber das d spricht man nicht aus.

### Kleiner Wortschatz

<b>si</b>	sagen	<b>navn, et</b>	Name
<b>å</b>	zu (für den erweiterten Infinitiv), oh	<b>der borte</b>	dort drüben
<b>ikke</b>	nicht	<b>gjenta</b>	wiederholen
<b>ikke sant</b>	nicht wahr (als Frageanhängsel)	<b>uttale</b>	aussprechen



#### Wortstellung der Adverbien

Adverbien, wie zum Beispiel *ikke* (nicht) oder *også* (auch), stehen meist hinter dem konjugierten Verb. Einzelne Adverbien dürfen zur Betonung der Satzaussage auch am Anfang oder Ende des Satzes stehen.

- ✓ **Jeg snakker norsk også.** – Ich spreche auch Norwegisch.
- ✓ **Også jeg snakker norsk.** – Auch ich spreche Norwegisch.



### Sonderfall »auch nicht«

Die Wörter *også* (auch) und *ikke* (nicht) dürfen nie zur Aussage »auch nicht« kombiniert werden. Stattdessen muss diese Formulierung grammatikalisch korrekt mit *heller ikke* (wörtlich: »lieber nicht«) ausgedrückt werden.



### Frageanhängsel »nicht wahr?«

Im Deutschen sind bei der Suche nach Bestätigung regional kaum Grenzen gesetzt (»gell?«, »na?«, »nu?« ...). In Norwegen reicht das standardisierte *ikke sant* (»nicht wahr?«).



### Sich entschuldigen

»Entschuldigung« sagen können Sie im Norwegischen auf zwei Arten: *unnskyld* und *beklage*. Während *unnskyld* in allen Situationen angewendet werden kann, wird *beklage* nur genommen, wenn man etwas auch wirklich bedauert.



Übersetzen Sie die folgenden Sätze ins Norwegische.

1. Ich verstehe nicht. \_\_\_\_\_
2. Wie heißt du? \_\_\_\_\_
3. Kannst du das wiederholen? \_\_\_\_\_
4. Das ist kein Problem. \_\_\_\_\_
5. Jetzt verstehe ich das. \_\_\_\_\_

## Tag 4: Wer ist das denn?

Linn, Harald und alle anderen Teilnehmer sind bereit loszulegen. Doch wer leitet eigentlich diesen Kurs?



Den nachfolgenden Dialog zwischen Harald und Linn können Sie sich anhören (Track 4).

- LINN:** **Vet du forresten hvem det er?**  
[wet dü for-räs-ten wem de är?]  
Weißt du übrigens, wer das ist?
- HARALD:** **Han som er høy og med mørkt hår?**  
[han som är höi o me mørkt hoor?]  
Der Große dort mit dem dunklen Haar?
- LINN:** **Ja, akkurat. Jeg lurur på om han er kursleder.**  
[ja a-kü-rat. jai lü-rer poo om han är kürsch-le-der?]  
Ja, genau. Ich frage mich, ob er der Kursleiter ist.
- HARALD:** **Nei, ikke i det hele tatt. Han er en ny deltaker. Hun ved siden av, som har lyst hår, hun er kursleder.**  
[nai ik-ke i de he-le tatt. han är en nüü deel-ta-ker. hün we si-den aw, som haar lüüst hoor, hün är kürsch-le-der.]  
Nein, ganz und gar nicht. Er ist ein neuer Teilnehmer. Sie daneben mit dem hellen Haar ist die Kursleiterin.
- LINN:** **Ja, stemmer. Nå husker jeg. Vi har en kvinnelig kursleder som er ganske liten.**  
[ja, stäm-mer. noo hüs-ker jai. wie har en kwinn-ne-li kürsch-le-der som är gans-ke li-ten.]  
Ja, stimmt. Nun erinnere ich mich. Wir haben eine weibliche Kursleiterin, die ziemlich klein ist.

### Kleiner Wortschatz

<b>vite</b> (Präsens: <b>vet</b> )	wissen	<b>deltaker, en</b>	Teilnehmer
<b>forresten</b>	übrigens	<b>ved siden av</b>	daneben
<b>akkurat</b>	genau	<b>huske</b>	erinnern
<b>ikke i det hele tatt</b>	überhaupt nicht	<b>kvinnelig</b>	weiblich
<b>hår, et</b>	Haar	<b>ganske</b>	ziemlich
<b>lure på</b>	sich fragen		





### Das Aussehen beschreiben

- ✓ **Øyne** ([*öi*-ne] Augen): **blå** ([*bloo*] blau), **brune** ([*brüüne*] braun), **grønne** ([*grönne*] grün), **grå** ([*groot*] grau). Achtung: Da **øyne** in der Mehrzahl steht, wird hier die Form der Adjektive angepasst.
- ✓ **Hår** ([*hoor*] Haare): **blondt** ([*blonnt*] blond), **brunt** ([*brünt*] braun), **grått** ([*groot*] grau), **svart** ([*swart*] schwarz), **kort** ([*kort*] kurz), **langt** ([*langt*] lang), **glatt** ([*glatt*] glatt), **krøllet** ([*kröl*-let] lockig), **skallet** ([*skal*-let] glatzköpfig). Achtung: Da **hår** sächlich ist, stehen die Adjektive hier in der sächlichen Form.
- ✓ **Mennesker** ([*männesker*] Menschen): **høy** ([*höi*] groß, wörtlich: »hoch«), **liten/lita** ([*li*-ten/*li*-ta] klein), **tjukk/tykk** ([*chükk*/*tükk*] dick), **tynn** ([*tünn*] dünn)



### Der unbestimmte Artikel

Es gibt drei Formen des unbestimmten Artikels: **en** (männlich), **ei** (weiblich), **et** (sächlich). Es ist aus grammatikalischer Sicht erlaubt, den männlichen Artikel durch den weiblichen zu ersetzen. Oft kann das Geschlecht nicht von der Wortendung und auch nicht vom deutschen Äquivalent eines Wortes abgeleitet werden. Es empfiehlt sich, es mitzulernen. Das Adjektiv passt sich dem Geschlecht an (ähnlich wie im Deutschen):

- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| ✓ en fin kopp      | eine schöne Tasse   |
| ✓ en/ei fin flaske | eine schöne Flasche |
| ✓ et fint glass    | ein schönes Glas    |



### Geschlechter bei Berufen und Nationalitäten

Bei Berufsbezeichnungen und Bezeichnungen von Nationalitäten gibt es in den meisten Fällen nur eine Form. Es ist möglich, **kvinnelig** (weiblich) und **mannlig** (männlich) ergänzend davorzusetzen. Von vielen Begriffen gibt es mittlerweile auch eine geschlechtsneutrale Form. So wurde aus dem **brannmann** (Feuerwehrmann) der **brannkonstabel** (wörtlich: »Brandpolizist«).



Übersetzen Sie folgende Sätze.

1. Sie hat dunkles Haar. \_\_\_\_\_
2. Das weiß ich überhaupt nicht. \_\_\_\_\_
3. Ich frage mich, wer das ist. \_\_\_\_\_
4. Jetzt erinnere ich mich. \_\_\_\_\_
5. Er ist ein neuer Teilnehmer. \_\_\_\_\_

## Tag 5: Na, ob das stimmt?

Linn und Harald machen fleißig im Kurs mit. Die heutige Übung ist ein Ratespiel.

- LINN:**            **Nå må du gjette, hva det er. Det står på gulvet og vi bruker det på kurset hver dag.**  
 [noo moo dü *jät*-te, wa de är. de stoor poo *gül*-we o wi *brü*-ker de poo *kür*-sche wer dag.]  
 Nun musst du raten, was das ist. Es steht auf dem Boden und wir nutzen es jeden Tag im Kurs.
- HARALD:**        **Ja vel. Skal vi se. Du mener stolen?**  
 [ja well. skal wi see. dü *me*-ner *stu*-len?]  
 Nun ja. Schauen wir mal. Du meinst den Stuhl?
- LINN:**            **Nei, ikke stolen. Og heller ikke tavla.**  
 [nai, ikke *stu*-len. o *häl*-ler *ik*-ke *taw*-la.]  
 Nein, nicht den Stuhl. Und auch nicht die Tafel.
- HARALD:**        **Nå skjønner jeg. Det er boka. Eller kanskje bordet?**  
 [noo *schön*-ner jai. de är *bu*-ka. *äl*-ler *kann*-sche *bu*-re?]  
 Nun verstehe ich. Es ist das Buch. Oder vielleicht der Tisch?
- LINN:**            **Boka? Nå tuller du. Boka «står» jo ikke på gulvet. Bordet er selvsagt riktig.**  
 [*bu*-ka? Noo *tül*-ler dü. *bu*-ka stoor ju ikke poo *gül*-we. *Bu*-re är *sel*-sagt *rik*-ti.]  
 Das Buch? Nun erzählst du Quatsch. Das Buch »steht« doch nicht auf dem Boden. Der Tisch ist selbstverständlich richtig.

### Kleiner Wortschatz

<b>gjette</b>	raten	<b>kanskje</b>	vielleicht
<b>mene</b>	meinen	<b>tulle</b>	Quatsch machen, erzählen
<b>skjønne</b>	verstehen, begreifen		



#### Das Verb »verstehen«

Möglich sind hierfür zwei Begriffe: **skjønne**, im Sinne von »kapieren/verstehen« und **forstå**. **Forstå** können Sie auch nutzen, wenn Sie akustisch etwas nicht verstehen, wobei meist **høre** (hören) genutzt wird.



### Redewendung: »Schauen wir mal ...«

**Skal vi se** ist ein im Norwegischen gern genutzter Ausdruck, der immer dann zur Anwendung kommt, wenn es etwas Zeit zu überbrücken gilt – zum Beispiel, wenn man nicht genau weiß, was man als Nächstes tun oder sagen soll. Im Gegensatz dazu steht: **vi får se** – »wir werden sehen«. Diese Floskel richtet den Blick also in die Zukunft und wartet ein Geschehen ab.



### Der bestimmte Artikel

Der bestimmte Artikel (der, die, das) wird als Endung an das Substantiv angehängt. Da es im Norwegischen keinen Dativ und keinen Akkusativ gibt, bleibt die Endung immer unveränderlich.

- ✓ **stolen**    der Stuhl, wörtlich: »Stuhl-der«
- ✓ **tavla**     die Tafel, wörtlich: »Tafel-die«
- ✓ **kurset**    der Kurs, wörtlich: »Kurs-das« (»Kurs« ist im Norwegischen sächlich.)



Bilden Sie zu jedem Substantiv die Form mit bestimmtem Artikel.

1. en stol \_\_\_\_\_
2. et kurs \_\_\_\_\_
3. et gulv \_\_\_\_\_
4. en kopp \_\_\_\_\_
5. ei flaske \_\_\_\_\_

## Tag 6: Noch nicht so alt

Linn möchte etwas mehr über Harald erfahren. Doch auch Harald ist neugierig, wobei er bei Linns Stichelei erst mal schlucken muss.

**LINN:** **Hvor gammel er du egentlig Harald?**

[wuur *gam*-mel er dü e-*gänt*-lii *ha*-rall?]

Wie alt bist du eigentlich, Harald?

**HARALD:** **Ikke så gammel. Jeg vil si, jeg ser ganske ung ut.**

[*ik*-ke soo *gam*-mel. jai wil sie, jai ser *gan*-ske ung üt.]

Nicht so alt. Ich würde sagen, ich sehe ziemlich jung aus.

**Jeg er 38 år. Og jeg er ikke så liten. Og du? Hva med deg da?**

[jai är *trät*-ti-otte oor. o jai är *ik*-ke soo *li*-ten. o dü? wa me dai da?]

Ich bin 38 Jahre alt. Und ich bin nicht so klein. Und du? Was ist mit dir?

**LINN:** **Som du ser er jeg ikke så høy, og jeg er heller ikke så tjukk.**

[som dü ser är jai *ik*-ke soo höi, o jai är *häl*-ler *ik*-ke soo chükk.]

Wie du siehst, bin ich nicht so groß und ich bin auch nicht so dick.

**LINN:** **Men greit. Siden du vil vite det: Jeg er 40 år gammel.**

[män grait. *si*-den dü will *wi*-te de. jai är *för*-ti oor *gam*-mel.]

Aber okay. Da du es wissen willst. Ich bin 40 Jahre alt.

### Kleiner Wortschatz

Hvor gammel ... ?	Wie alt ...? (wörtlich: Wo alt ...?)	se ... ut	aussehen
år, et	Jahr/Jahre	like	mögen / gleich
ganske	ziemlich		



#### So können Sie sich beschreiben

- ✓ **høy** ([höi] groß, wörtlich: »hoch«), **liten** ([liiten] klein)
- ✓ **gammel** ([gammel] alt), **ung** ([ung] jung)
- ✓ **tjukk** ([chükk] dick) oder **tykk** ([tükk] dick), **tynn** ([tünn] dünn)
- ✓ **blondt** ([blonnt] blond), **brunt/svart hår** ([brüünt/swart hoor] braunes/schwarzes Haar)



#### Partikel »da«

Immer wieder werden norwegische Sätze mit dem Wort **da** abgeschlossen. Dahinter steckt im Grunde kein tieferer Sinn, außer dass die Satzaussage verstärkt werden soll.



### Zahlen (tall) bis 100

- ✓ **en/et-** vor sächlichem Substantiv ([än/ät]1), **to** ([tuu] 2), **tre** ([trä] 3), **fire** ([fi-re] 4), **fem** ([fem] 5), **seks** ([säks] 6), **sju** ([schü] 7), **åtte** ([ot-te] 8), **ni** ([ni] 9), **ti** ([tie] 10)
- ✓ **elleve** ([äel-we] 11), **tolv** ([toll] 12), **tretten** ([trä-t-en]13), **fjorten** ([fjur-ten] 14), **femten** ([fäm-ten]15), **seksten** ([sais-ten] 16), **sytten** ([söt-ten] 17), **atten** ([at-ten] 18), **nitten** ([nit-ten] 19), **tjue** ([chü-e] 20)
- ✓ **tretti** ([trä-ti] 30), **førti** ([för-ti] 40), **femti** ([fem-ti] 50), **seksti** ([säks-ti] 60), **sytti** ([söt-ti] 70), **åtti** ([ot-ti] 80), **nitti** ([ni-ti] 90), **hundre** ([hün-dre] 100)
- ✓ Regulär wird ab 21 wie im Englischen gezählt: **tjuen** [chü-e-än] – »zwanzig-eins«, **tjueto** [chü-e-tu] – »zwanzigzwei«
- ✓ Es ist zudem möglich, ab 21 »deutsch« zu zählen: **en og tjue** (einundzwanzig), **to og tjue** (zweiundzwanzig) ...
- ✓ Es dürfen für die 7, die 20 und die 30 auch folgende Zahlen verwendet werden: **syv** [süw], **tyve** [tü-we], **tredve** [trä-d-we]



Hören Sie sich die Zahlen im Audiofile an. (Track 5)



### Unregelmäßiges Adjektiv »klein«

Das Adjektiv **liten** ([liiten] klein) ist unregelmäßig.

- ✓ In Bezug auf unbestimmte männliche Substantive: liten
- ✓ In Bezug auf unbestimmte weibliche Substantive: lita
- ✓ In Bezug auf unbestimmte sächliche Substantive: lite
- ✓ In Bezug auf die Mehrzahl: små
- ✓ In Bezug auf bestimmte Substantive: lille



1. Setzen Sie die richtige Form des Adjektivs **liten** ein. Achten Sie auf die Artikel und darauf, ob das Wort in der Einzahl oder in der Mehrzahl steht.

1. Han er en \_\_\_\_\_ gutt.
2. Hun er ei \_\_\_\_\_ jente.
3. Dette er et \_\_\_\_\_ hus.

